

**Für katholische Handlungen.**

(Z) Demnächst erscheint:

**Die Kirchweihe**  
Deutsch — Volksausgabe

von

**Karl Schnabel.**

Präfekt im bischöfl. Knabenseminar  
in Würzburg.

Preis ca. 40 ₔ ord., 30 ₔ no. 13/12,  
bar 40%.

Früher erschienen vom gleichen Verfasser:

**Die Grundsteinlegung einer Kirche.**

10 ₔ ord., 7 ₔ no. u. 13/12.

**Die Feier der Glockenweihe.**

15 ₔ ord., 10 ₔ no. u. 13/12.

**Die Feier des hl. Fronleichnamsfestes.**

Broschiert 30 ₔ ord., 22 ₔ no., 20 ₔ no.  
u. 13/12;  
gebunden 40 ₔ ord., 30 ₔ no., 30 ₔ bar  
u. 13/12.

**Der Morgengottesdienst der hl. Kirche  
in der Karwoche.**

Geb. in Ganzleinen. Rotschn. 1 ₔ ord.,  
75 ₔ no., 70 ₔ bar u. 13/12.

**Ministrantenbüchlein mit deutschen Lettern.**

10 ₔ ord., 7 ₔ no. u. 13/12;  
bar mit 50%.

Bitten umgehend zu verlangen.

Würzburg, im Mai 1903.

**Höbel & Scherer's Verlag.**

In meinem Selbstverlage wird in Kürze  
erscheinen:

## M. N. Rosanow

**Der Dichter der Sturm-  
und Drangperiode.**

**Sein Leben und seine Werke.**

**Kritische Abhandlung.**

Nahere Mitteilungen werden folgen.

Leipzig. C. von Gütschow.

## Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-  
zusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**



(Z)

**J. Neumann**

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau,  
Forst und Jagdwesen.

Verlag vom Hausschatz des Wissens.

— Neudamm. —

In Kürze erscheint in meinem Verlage ein neuer Band

**der Sammlung „Jagdliche Klassiker“**

**Georg Ludwig Hartigs**

## Lehrbuch für Jäger und die es werden wollen

Sechste Auflage

unter Zugrundelegung der letzten vom Verfasser selbst bearbeiteten fünften Auflage  
mit einem Bildnis Hartigs und erläuternden Abbildungen

herausgegeben von der

**Redaktion der „Deutschen Jäger-Zeitung“**

unter Mitwirkung hervorragender Fachkräfte

Preis des 532 Seiten starken Bandes in Leinen geb. 6 ₔ ord.,  
4 ₔ 50 ₔ no., 4 ₔ bar; in feinsten Halbsfranzband gebunden 7 ₔ ord.,  
5 ₔ 25 ₔ no., 4 ₔ 25 ₔ bar.

= Freieremplare 11/10, auch gemischt. —

Mit der neuen, so ungemein wohlfeilen „Klassiker-Ausgabe“ des „Hartig'schen Lehrbuches für Jäger“ biete ich dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel ein Werk, dessen größte Gangbarkeit außer Frage stehen dürfte. Hartig, der in seiner Eigenschaft als Chef der preußischen Centralforstbehörde Anfang des neunzehnten Jahrhunderts als Lehrer auf dem Gebiete des Jagd- und Forstwesens in Berlin und Eberswalde wirkte, vorher aber auch in Gießen, Darmstadt und Stuttgart tätig war, steht noch jetzt bei allen Jägern und Forstmännern ganz Deutschlands in höchstem Ansehen. Für die Jagdlehr sind seine Schriften heute noch, namentlich in Preußen, maßgebend. Eine wohlfeile Ausgabe des berühmten Lehrbuches für Jäger entspricht daher einem langgeführten Bedürfnisse.

Bei der Herausgabe dieses Jagdklassikers sind wieder die bewährten Prinzipien befolgt worden, die sich die „Redaktion der Deutschen Jägerzeitung“ schon bei den Klassiker-Ausgaben Diezels und Dietrichs aus dem Winckell zur Pflicht gemacht hat. Die Eigenart des Urteiles ist überall sorgfältig geschont, nur dort wurde verbessert, wo die fortschreitende Wissenschaft Änderungen nötig machte. Dieses Moment und der sehr billige Preis werden Hartig's Lehrbuch für Jäger bald wieder zu der früheren Verbreitung verhelfen.

Durch den Druck einer hohen Auflage bin ich in der Lage, die in Leinen gebundene Ausgabe des Werkes reichlich in Kommission zu liefern, die Ausgaben in Halbsfranzband kann ich nur fest bzw. bar abgeben; ich bitte meine verehrlichen Geschäftsfreunde, demgemäß zu verlangen. Sicherer Absatz ist zunächst zu finden bei den vielen Käufern der früheren Bände der Sammlung „Jagdliche Klassiker“: E. E. Diezels Erfahrungen aus dem Gebiete der Niederjagd und F. G. Dietrichs aus dem Winckell, Handbuch für Jäger; ferner ist jeder deutsche Waldmann, in der Hauptsache aber der preußische Forst- und Jagdbeamte interessent.

Mit der Bitte um tägliche Verwendung und dem höflichen Ersuchen, sich für Ihre Bestellungen des an üblicher Stelle beigefügten Verlangzettels zu bedienen, empfiehle ich mich

Hochachtungsvoll

Neudamm, Ende April 1903.

**J. Neumann.**